



Tankred Schipanski
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227-71329
Fax 030 227-76327
E-Mail tankred.schipanski@bundestag.de

Tankred Schipanski, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Herrn Andreas Bräu
Schubertstr. 31
99423 Weimar

Per E-Mail: ab@andi95.de

Berlin, 19.05.2015

Ihre Anfrage zum Referentenentwurf zur Änderung des Telemediengesetzes

Sehr geehrter Herr Bräu,

Sie hatten mich über Twitter bezüglich einer Anfrage zum Thema Telemediengesetz kontaktiert. Ihr Schreiben hatte mich persönlich nicht erreicht, meine Kollegin Antje Tillmann war jedoch so freundlich, mir Ihr Anschreiben und die Stellungnahme des Fördervereins Freie Netzwerke weiterzuleiten. Gerne möchte auch ich Ihnen meine Sicht hierzu darlegen.

Die Digitale Agenda der Bundesregierung von September 2014 sieht vor: „Wir werden die Verbreitung und Verfügbarkeit von mobilem Internet über WLAN verbessern. Dabei werden wir darauf achten, dass die IT-Sicherheit gewahrt bleibt und keine neuen Einfallstore für anonyme Kriminalität entstehen. Daher werden wir Rechtssicherheit für die Anbieter solcher WLANS im öffentlichen Bereich, beispielsweise Flughäfen, Hotels, Cafés, schaffen. Diese sollen grundsätzlich nicht für Rechtsverletzungen ihrer Kunden haften.“ Vor diesem Hintergrund hat das in dieser Sache federführende Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im März 2015 einen Referentenentwurf zur Änderung des Telemediengesetzes vorgelegt, der Ihnen bekannt ist. Ziel ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass in Zukunft mehr öffentliche WLAN-Hotspots eingerichtet werden, was ich ausdrücklich begrüße. Dafür muss Rechtsklarheit hergestellt werden bei der Frage, wie WLAN-Betreiber ausschließen können, dass sie für Rechtsverletzungen anderer haften.

In Ihrer Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurf kritisieren Sie insbesondere die Ungleichbehandlung von gewerblichen und privaten Anschlussinhabern. Private WLAN-Anbieter müssen ihre Nutzer zusätzlich namentlich kennen, so sieht es der Referentenentwurf vor. Das

Bürgerbüros

Ilm-Kreis: *Schwanitzstraße 11, 98693 Ilmenau, Tele.: 03677-857046, Fax: 03677-468964, E-Mail: kontakt@tankred-schipanski.de*
Gotha: *Waltershäuser Straße 21, 99867 Gotha, Tele.: 03621-304425, Fax: 03621-304426, E-Mail: kontakt@tankred-schipanski.de*



Tankred Schipanski

Mitglied des Deutschen Bundestages

- 2 -

wirft aus meiner Sicht Fragen auf, etwa wie praktikabel dies ist und ob es tatsächlich der Lebenswirklichkeit entspricht, dass Rechtsverletzungen, wie beispielsweise das illegale Herunterladen urheberrechtlich geschützter Werke, eher im privaten Bereich begangen werden als im öffentlichen. Sie sehen, dass auch ich die Unterscheidung zwischen öffentlichen und privaten Betreibern, wie sie derzeit im Referentenentwurf vorgesehen ist, kritisch sehe. Auch in der Arbeitsgruppe Digitale Agenda der Unionsfraktion wurde dieser Punkt bereits intensiv diskutiert.

Länder, Verbände und Fachkreise sind von Seiten des BMWI eingeladen worden, den Referentenentwurf zu kommentieren. Aufgrund europäischer Vorschriften ist vor einer Kabinettsbefassung eine Notifizierung des Referentenentwurfs bei der Europäischen Kommission erforderlich. Ein Kabinettsbeschluss wird daher nicht vor Juli/August diesen Jahres erfolgen. Im anschließenden parlamentarischen Verfahren werden wir den Referentenentwurf nochmals genau prüfen, Sachverständige anhören und wo erforderlich Änderungen vorschlagen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Neuregelung zur Störerhaftung die Verbreitung von mobilem Internet in Deutschland fördern wird. Über Details werden wir noch diskutieren, wenn das Gesetz in den Bundestag kommt. Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Antwort weiterhelfen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Tankred Schipanski